

Zeitbedarf: 14 Std.

Stufe 5.1.: UV „Instrumente gestern und heute“ - Die Entwicklung von Instrumenten (Stationenlernen Klasse 5)

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale (Instrumentierung) vom Barock bis zur Romantik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem hist. Kontext



Produktion

-



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Instrumente in einen historischen Kontext ein
- erläutern historische Hintergründe von Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Musik und ihre Instrumente in verschiedenen Epochen
- Bauformen und Klangeigenschaften von Instrumenten beschreiben und zuordnen

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Klangfarbe: Instrumentenkunde
- Gruppen: Streicher, Blech- und Holzbläser, ...
- allgemeiner Aufbau von Instrumenten (Generator, Resonator)
- Generatoren (Saite, Luft, Fell, ...)

Fachmethodische Arbeitsformen

- kooperative Lernform: Stationenlernen in Partnerarbeit
- Arbeit mit Hörbeispielen
- Analyse von Fachtexten
- Analyse von Schaubildern
- Analyse von Lehrfilmen

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Hörübungen (Online-Übung)
- Arbeitsblätter Stationenlernen
- schriftliche Leistungsüberprüfung

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- Stationenlernen am iPad
- Die Stimme
- Die Tasteninstrumente (div. kurze Hörbeispiele)
- Die Blechbläser (div. kurze Hörbeispiele)
- Die Holzbläser (div. kurze Hörbeispiele)
- Die Streichinstrumente (Kurzfilm: WDR Klangkiste)
- Das Orchester (div. kurze Hörbeispiele)

Weitere Aspekte

- Besuch einer Orchesteraufführung oder Demonstration einer Orgel

Materialhinweise/Literatur

- Stationenlernen Klasse 5 am WJG






UV 5.1

Klangfarbe und Bedeutung durch Instrumentierung am Bsp. „Peter und der Wolf“

etwa 10 Std.

Inhaltsfeld 1: Bedeutung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und außermusikalische Inhalte

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, beschreiben ausgehend vom Höreindruck musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache analysieren unter Verwendung der Grundlegenden Fachmethoden einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen 	  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkung beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte 	<p>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> SuS lernen die Instrumente des Orchester kennen (baulich, klanglich) und beurteilen den Einsatz anhand von Klangfarbe in „Peter und der Wolf“ <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Klangerzeugung (Generatoren/Resonatoren), Instrumentengruppen Klangfarben und Instrumentierung <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> Rhythmik: Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Rhythmische Pattern Melodik: Bewegungen im Tonraum: <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i>; Dynamik, Artikulation: Abgestufte Lautstärke: <i>pp, p, mp, mf, f, ff</i>; gleitende Übergänge: <i>crescendo, decrescendo</i> Formaspekte: Formprinzipien: <i>Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast</i> 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Stationenlernen „Peter und der Wolf“ <p>Weitere Aspekte</p>



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen und Medienprodukte



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten

Fachmethodische Arbeitsformen

- Höranalysen
- Recherche

Feedback / Leistungsbewertung

- mündliche Leistungsbewertung






UV 5.2

Musikalische Lebenswelten: weltliche Musik im Ma und höfische Musik im Barock

etwa 10 Std.

Inhaltsfeld 2: Entwicklung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: MA und Barock

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">▪ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,▪ beschreiben ausgehend vom Höreindruck musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache▪ analysieren unter Verwendung der Grundlegenden Fachmethoden einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung▪ formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache▪ formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen	  Rezeption <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">▪ beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters▪ beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock▪ analysieren und deuten Gestaltungsmerkmale höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Lebens   Produktion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Realisieren einfachen mittelalterliche Lieder▪ Entwerfen und realisieren einfachen musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhanges	Erläuterung des Unterrichtsvorhabens <ul style="list-style-type: none">▪ SuS lernen unterschiedliche Orte des MA Lebens und damit verbundene Musikformen kennen▪ SuS lernen höfische Feste und Rituale kennen und verbinden diese mit musikalischen Formen Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none">▪ Ma Instrumente, Formen, Tänze, Orte▪ Höfische Tänze und Musikformen Ordnungssysteme musikalischer Strukturen <ul style="list-style-type: none">• Rhythmik: Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Rhythmische Pattern• Melodik: Bewegungen im Tonraum: <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i>;• Dynamik, Artikulation: Abgestufte Lautstärke: <i>pp, p, mp, mf, f, ff</i>; gleitende Übergänge: <i>crecendo, decrescendo</i>• Formaspekte: Formprinzipien: <i>Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast</i>	Unterrichtsgegenstände <p>Tanzmusik des MA: La Rotta Tanzmusik des Barock: Suite und Rondo</p> Weitere Aspekte



Produktion

- -



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- Erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des MA
- Ordnen weltliche Musik des MA in den hist. Zusammenhang ein
- Erläutern wesentliche Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock
- Ordnen höfische Musik des Barock in den hist. Zusammenhang ein.

Fachmethodische Arbeitsformen

- Einfache Formanalyse von Liedern des MA
- Einfache Formanalyse von Rondos

Feedback / Leistungsbewertung

- Mündl. Leistungsbewertung
- Kriteriengeleitete Bewertung des Tanzes







UV 5.3

Haydn, Bach, Mozart und Co.

etwa 10 Std.

Inhaltsfeld 2: Entwicklungen

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und biografische Einflüsse

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,• benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,• analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,• formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache,  Produktion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen,• entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung	  Rezeption <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten.   Produktion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs• präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.	Erläuterung des Unterrichtsvorhabens <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler erfahren anhand der Biografie verschiedener Komponisten etwas über die Zeitumstände des Musizierens und den Beruf des Musikers• Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Funktionen von Musik: Musik am Hof und in der Kirche Ordnungssysteme musikalischer Strukturen <ul style="list-style-type: none">• Rhythmik: Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Rhythmische Pattern• Melodik: Bewegungen im Tonraum: <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i>;• Dynamik, Artikulation: Abgestufte Lautstärke: <i>pp, p, mp, mf, f, ff</i>; gleitende Übergänge: <i>cre-scendo, decrescendo</i>• Formaspekte: Formprinzipien: <i>Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast</i> Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none">• Beschreibung von Musik nach Parametern• Nutzung von Keyboard zur Einübung von Klangbeispielen <p>Notation: Standardnotation: Tonhöhen, Violin-</p>	Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none">• J. Haydn: Abschiedssinfonie• J. Haydn: Sinfonie mit dem Paukenschlag• J. Haydn: Die deutsche Nationalhymne Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none">• Wiederholung: Beschreiben musikalischer Strukturen mit Nutzung der Hilfsmaterialien (Übersicht der Fachbegriffe der Parameter)• Erstellung eines Medienprodukts am PC/Tablet zur musikalischen Raum-Gestaltung

elementarer musikalischer Strukturen,

- stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern zentrale Aussagen in einfachen musik- bezogenen Texten,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein,



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.

schlüssel: Stammtöne, Vorzeichen, grafische Notation

Feedback / Leistungsbewertung

- Leistungsüberprüfung
- Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse









UV 5.2

Rhythm is a dancer

etwa 10 Std.

Inhaltsfeld 1: Bedeutung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">beschreiben ausgehend vom Höreindruck musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachspracheanalysieren unter Verwendung der Grundlegenden Fachmethoden einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellungformulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachspracheformulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen  Produktion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	  Rezeption <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">beschreiben auf Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung   Produktion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik   Reflexion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltung zu Musik	Erläuterung des Unterrichtsvorhabens <ul style="list-style-type: none">SuS erarbeiten sich die typischen Grundrhythmen von Walzer und Cha-Cha-ChaSuS erarbeiten sich die Grundschnitte der o.g. TänzeSuS recherchieren andere Schritte und erfinden neue Schritte für die o.g. Tänze Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none">Metrum, Tempo, formbildene Elemente Ordnungssysteme musikalischer Strukturen <ul style="list-style-type: none">Rhythmik: Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Rhythmische PatternDynamik, Artikulation: Abgestufte Lautstärke: <i>pp, p, mp, mf, f, ff</i>; gleitende Übergänge: <i>cre-scendo, decrescendo</i>Formaspekte: Formprinzipien: <i>Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast</i> Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none">Partnerarbeit, Recherche im Internet	Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none">Lieder aus den Charts nach Wahl passend zu den Tänzen Weitere Aspekte

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen und Medienprodukte



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung

Feedback / Leistungsbewertung

- Kriteriengeleitete Bewertung des Tanzes

Zeitbedarf: 14 Std.

5.2 :“Meins, deins, unser - Urheberrecht von Musik im medialen Zeitalter“ - Unterweisung durch die Medienscouts







Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendung von Musik

Funktion von Musik

- privater und öffentlicher Gebrauch

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>  Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - <p>  Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - <p>  Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Urheberrecht: Freeware/Shareware/Public Domain • GEMA • Downloadportale: legal / illegale • Nutzung der neuen Medien • Nutzung des Handys <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt der Medienscouts • Erarbeiten der Inhalte durch Spiele <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflektionsphasen im Plenum 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernstationen der Medienscouts <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p>









UV 5.2.

Programm Musik – Karneval der Tiere

etwa 10 Std.

Inhaltsfeld 1: Bedeutungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik und Sprache

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,• benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,• analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,• formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache,  Produktion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• Die SuS realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, die tierische Bewegungen oder Klänge nachahmen.	  Rezeption <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit außermusikalischen Gegebenheiten   Produktion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des Zusammenhangs• präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.   Reflexion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen außermusikalischen	Erläuterung des Unterrichtsvorhabens <ul style="list-style-type: none">• Die SuS setzen sich mit Camille Saint-Saëns' „Karneval der Tiere“ als Beispiel für Programmmusik auseinander. Sie erfahren, wie Musik verwendet wird, um Tiere und deren Bewegungen darzustellen.• Sie entwickeln ein Bewusstsein dafür, wie musikalische Parameter wie Melodik, Rhythmik und Dynamik genutzt werden, um eine außermusikalische Idee zu illustrieren. Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Funktionen von Musik: Programmmusik und außermusikalische Bezüge (z. B. Natur, Tiere)• Rhythmik: Musikalische Zeitgestaltung: Metrum, Takt, Rhythmus; rhythmische Pattern zur Darstellung tierischer Bewegungen• Melodik: Bewegungen im Tonraum: Tonschritt, Tonsprung, Glissando; Tierstimmen und Melodieverläufe• Dynamik, Artikulation: Abgestufte Lautstärken zur Darstellung von Größenunterschieden bei Tieren; Artikulationen wie Staccato und Legato zur Darstellung von Bewegungen• Formaspekte: Formprinzipien: Wiederholung, Variation und Kontrast im „Karneval der Tiere“	Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none">• Camille Saint-Saëns: Auszüge aus „Karneval der Tiere“ (z. B. „Der Elefant“, „Der Schwan“, „Das Aquarium“, „Die Fossilien“)• Wiederholung: Beschreiben musikalischer Strukturen mit Nutzung von Hilfsmaterialien (Fachbegriffe der Parameter)• Erstellung eines Medienprodukts am PC/Tablet zur Visualisierung von Tieren in Verbindung mit den musikalischen Darstellungen (z. B. Videos, digitale Notation) Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none">• Individuelle Gestaltungsspielräume: Die SuS haben die Möglichkeit, eigene Tiergestaltungen zu entwickeln, diese zu notieren und zu präsentieren. Sie können eigene Ideen einbringen, wie Tiere musikalisch dargestellt werden können.

<ul style="list-style-type: none"> • Sie entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen, die durch Programmmusik inspiriert sind. • Sie stellen musikalische Gestaltungen in grafischen und traditionellen Notationen dar. • Sie präsentieren ihre Kompositionen und Gestaltungsergebnisse. • Reflexion: <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten, die sich mit dem Konzept der Programmmusik beschäftigen. • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten. • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache in Bezug auf Programmmusik und außermusikalische Bezüge (z. B. Tierdarstellungen). • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein (Musik und Natur/Tiere). 	<p>Eigenschaften eines Tieres und Gestaltungsmerkmalen von Musik.</p>	<p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Rhythmische Pattern • Melodik: Bewegungen im Tonraum: <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i>; • Dynamik, Artikulation: Abgestufte Lautstärke: <i>pp, p, mp, mf, f, ff</i>; gleitende Übergänge: <i>crescendo, decrescendo</i> • Formaspekte: Formprinzipien: <i>Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast</i> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung von Musik nach Parametern (z. B. Rhythmik, Melodik) • Nutzung von Instrumenten (z. B. Keyboards, Xylophone) zur klanglichen Nachahmung von Tiergeräuschen und Bewegungen • Notation: grafische und traditionelle Notation von Tiergestaltungen • Kreatives Arbeiten: Die SuS gestalten eigene „Tierstücke“, inspiriert von Saint-Saëns' Komposition <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsüberprüfung • Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse 	
--	---	--	--